

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 16/0368
703 - Fachbereich Gebrauchtwarenhaus			Datum: 16.09.2016
Bearb.:	Klinger, André	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	21.09.2016	Anhörung

Sachstandsbericht Hempels

Sachverhalt

Wie in der Mitteilungsvorlage zum Sitzungstermin vom 16.03.16 beschrieben, finden aufgrund des Erwerbs der Immobilie Prüfungen zur energetischen Sanierung und der damit verbundenen Kostenoptimierung statt. Ziel ist neben der Werterhaltung auch die Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Standortes.

Umrüstung der Innenbeleuchtung bei Hempels auf LED Technik

Die Prüfung der Einwerbung von Fördermitteln war positiv. Daraufhin wurden alle notwendigen Informationen per Antrag zum Programm „Förderung Investiver Klimaschutzmaßnahmen“ bei dem Projektträger Jülich (PtJ) eingereicht.

Ergebnis:

Eine nicht rückzahlbare Zuwendung von max. 30% (höchstens 15.490 €) der zuwendungsfähigen Ausgaben wurde im August 2016 zugesagt. Die Baumaßnahme muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.

Die vorgeschriebenen energetischen Berechnungen eines Fachplaners haben eine durchschnittliche Stromersparnis von 61% ergeben, wenn die vorhandene Beleuchtung (Neonröhren-Technik) auf LED-Beleuchtung umgerüstet wird. Bei der förderfähigen geplanten Investitionssumme von rund 51.000 € netto, ergibt das eine rechnerische Amortisationsdauer von ca. 5 Jahren.

Für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik wurde jedoch etwas mehr Geld als oben genannt, nämlich netto 61.000 € beim Konto 53700.52110 (D-Kreis 0179) vorgemerkt. Die Anpassung der Summe erfolgte vor dem Hintergrund dass (noch) nicht absehbare Mehraufwendungen („nichtförderfähigen Ausgaben“ wie z. B. Stromkabel) anfallen. Diese ergeben sich erst im Detail nach Angebotseingang der Anbieter für die Umbaumaßnahme.

Eine kassenmäßige Auszahlung der o. g. Fördermittel kann vom Projektträger erst in 2018 erfolgen.

Bei der letzten Gebührenkalkulation für 2016 konnte diese Sanierungsmaßnahme noch nicht abgesehen und eingeplant werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Einladung vom VKU zur Zusammenarbeit bei der Erstellung von Leitfäden zur Wiederverwendung

Die Wiederverwendung (von den örE veranlasst, Wiederverwendung auf den Recyclinghöfen) ist ein aktuelles Thema, das die Politik und die örE interessiert.

Der VKU (Verband kommunaler Unternehmen e. V., Berlin) möchte vor diesem Hintergrund und auch aufgrund von verschiedenen Nachfragen aus den Mitgliedsunternehmen das Thema Wiederverwendung stärker besetzen und mit den Mitgliedsunternehmen hierzu Leitfäden ausarbeiten. Dies dient einerseits dazu, den Mitgliedsunternehmen, die selbst Wiederverwendung forcieren wollen, praktische Hilfen an die Hand zu geben. Andererseits muss der VKU auch frühzeitig Positionen beziehen mit Blick auf eine mögliche Wiederverwendungsverordnung.

Aus diesem Grund wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet mit Blick auf die Wiederverwendung von Elektroaltgeräten, aber auch sonstige Fraktionen wie Möbel, Kleider, etc.

Die mittelfristigen Ziele der Arbeitsgruppe sind:

1. Beitrag zu einem Kapitel Wiederverwendung der neu zu erstellenden VKU-Infoschrift zur Umsetzung des ElektroG (Fälligkeit Ende 2016)
2. Inhaltliche Unterstützung der Vorbereitung eines Workshops – geplant für das Jahr 2017 - mit dem Thema Wiederverwendung durch die örE
3. Erstellung eines Leitfadens zum Thema Wiederverwendung auf Basis der Erkenntnisse des Workshops, der Erfahrungen der örE, rechtlicher Beurteilungen, etc.

Die Hempels Betriebsleitung hat sich bereit erklärt an der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Nach mehr als 4 Jahren Wiederverwendung durch das „Hempels“ der Stadt Norderstedt können hilfreiche Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis beigeleitet werden.

Für die Stadt Norderstedt bietet sich gleichzeitig die Chance den Wahrnehmungsbereich für das Hempels Gebrauchtwarenhauses auf nationaler Ebene zu erweitern.